

Betriebsrat
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung
im Hause

Anfeindungen ausländischer Beschäftigter

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hatte sich in seiner letzten Sitzung vom [...] mit den zunehmenden Anfeindungen zu befassen, die unsere ausländischen Beschäftigten erfahren.

Obwohl unsere deutschen Arbeitnehmer mit Sicherheit keine Konkurrenz von den ausländischen Kollegen zu befürchten haben, vermehren sich dennoch die ausländerfeindlichen Parolen mit stark rassistischer Tendenz im Betrieb.

Die ausländischen Arbeitnehmer in unserem Betrieb sind überwiegend langjährig Beschäftigte, die sich sozial wie beruflich in unsere Gesellschaft und den Betrieb sehr gut integriert haben.

Unsere Aufgabe als Betriebsrat ist es, darauf zu achten, dass alle Betriebsangehörigen, gleich welcher Nationalität, nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit behandelt werden. Insbesondere die Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer in den Betrieb und das Verständnis zwischen ihnen und den deutschen Arbeitnehmern wurde dem Betriebsrat in § 80 Abs. 1 Ziff. 7 BetrVG vom Gesetzgeber aufgetragen.

Wir möchten Sie bitten, gerade beim Führungspersonal des Betriebes darauf hinzuwirken, dass ausländerfeindliche Bemerkungen unterbleiben. Solche Verhaltensweisen müssen im Keim erstickt werden, um einzelne Kolleginnen und Kollegen nicht zu diskriminieren oder persönlich zu verletzen. Wir sind der Meinung, dass Rassismus in unserem Betrieb keinen Platz finden sollte.

Der Betriebsrat geht davon aus, dass auch Sie Interesse an einem ausländerfreundlichen Betriebsklima haben und bittet um einen Terminvorschlag für ein gemeinsames Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender